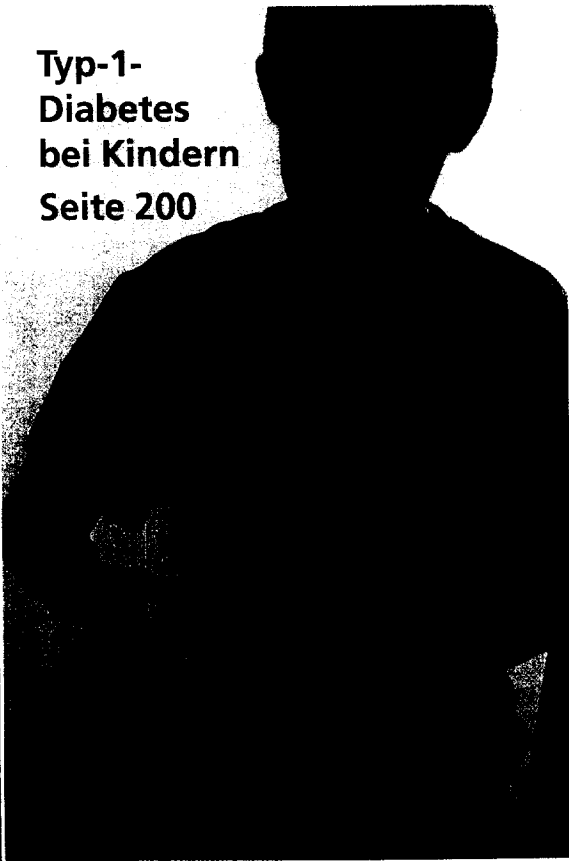


**Typ-1-  
Diabetes  
bei Kindern**  
Seite 200



**Mikronährstoffe in der  
komplementären Onkologie**  
Seite 217



## Editorial

**Die Plazebo-Wirkung des Therapeuten**

197

## Übersichten

Olga Kordonouri, Wolfgang von Schütz, Nicola Meyer, Bärbel Aschemeier, Thorben Kracht und Thomas Danne, Hannover

**Typ-1-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen**

200

Neue Strategien in Diagnostik und Therapie

Der Typ-1-Diabetes ist die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindesalter. Man nimmt an, dass gewisse Umweltfaktoren bei genetisch prädisponierten Patienten einen Entzündungsprozess triggern, der zu einer Zerstörung der Insulin produzierenden Betazellen in den Langerhans-Inseln des Pankreas führt.

**Zertifizierte Fortbildung**

207

Stefan Ulrich Christl, Hamburg

**Divertikulose**

209

Die Divertikulose ist als Zivilisationsphänomen außerordentlich verbreitet. Die klinische Relevanz wird durch das Auftreten der typischen Krankheitsmanifestationen Divertikulitis (mit deren Komplikationen Abszedierung und Fistel), Divertikelblutung und chronische Schmerzen definiert.

Bettina Martini, Legau

**Unerwünschte Arzneimittelwirkung Optikusneuropathie**

214

Einer Schädigung des Sehnervs (Optikusneuropathie) kann neben anderen Ursachen auch eine unerwünschte Arzneimittelwirkung zugrunde liegen. Die am häufigsten damit in Zusammenhang gebrachten Arzneistoffe sind Amiodaron, Ethambutol, Linezolid und Phosphodiesterase-Hemmer.

## Ernährungsforum

Uwe Gröber, Essen

**Mikronährstoffe in der komplementären Onkologie**

217

Die in der Therapie maligner Tumoren eingesetzten Zytostatika sind mit zahlreichen und zum Teil sehr spezifischen Interaktionen mit dem Haushalt essenzieller Mikronährstoffe assoziiert. Die medikationsorientierte Supplementierung von Mikronährstoffen bietet viele therapeutische Ansatzpunkte für die Supportivtherapie.

### Redaktion

Apothekerin

Dr. Heike Oberpichler-Schwen (verantwort.)

Apothekerin

Dr. Annemarie Musch

### Anschrift

Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart

Postfach 10 10 61, 70009 Stuttgart

Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283

E-Mail [mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de](mailto:mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de)

Internet <http://www.medmopharm.de>

### Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel

Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen

Prof. Dr. M. Biel, München

Prof. Dr. B. Epe, Mainz

Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg

Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel

Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg

Prof. Dr. B. Hinz, Rostock

Prof. Dr. U. Holzgrabe, Würzburg